

halten — Einbruchsdiebstahle, die mit dem beabsichtigten Ban-

die ihm als dem Führer eines dem russischen Volke von jeher

te. In einiger Entfernung davon war ein Balken an den

Es sind höchst bedenkliche Nachrichten über die Tätigkeit

Der Umschwung in China.

* Weimar, 13. Febr. Die heutige „Räuberfahrt“ der Jenaer

„Mit der Verlegung der königlichen Wilhelmshavener

* Berlin, 14. Febr. Der hiesige chinesische Botschafter hat dem

* Schaffstädt, 13. Febr. Heute morgen verschied im Alter

„Die bewaffnete Seemann hat weiter einen Tadel in der

Deutsches Reich.

* Kitzhau, 12. Febr. Die männliche Person, welche sich

* Jena, 14. Febr. Wie der hiesige Polizeibericht meldet,

* Kassel, 14. Febr. Bei den Stadtverordnetenwahlen, die

* Saalfeld i. Th., 11. Febr. Der Schauplatz einer grauen-

Ein Trinkpruch des Jaren.

* Petersburg, 12. Febr. Zu Ehren des Königs von Montenegro

Das Jesuitengesetz.

* Halberstadt, 13. Febr. Gestern abend gegen 6 Uhr er-

Während des Wabbes brachte der Kaiser folgenden Trink-

* Konstantinopel, 14. Febr. Hiesigen Blättern zufolge hat

* Halle, 15. Febr. In der gestrigen außerordentlichen Ge-

An seiner Erwiderung sprach König Nikolaus seinen tief-

* Gibraltar, 14. Febr. Die englische Polizei hat hier einen

* Altenburg, 14. Febr. Bei einem Gruhenunglück, das sich

Provinz und Umgegend.

* Halle, 12. Febr. In der Klinik verstarb der verbeiratete

Hallesche Straße 23

Ist die von Herrn Hauptmann von Glödenapp bewohnte herrschaftl. Etage, hochparterre, best. aus 6 Zimmern in reichlichem Zubeh., Badez., Garten, Verlehnungsalder per 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen beim Verwalter

Karl Thiele, II. Ritterstraße 9.

H. Schnee Nachf.

Erstklassiges Spezialgeschäft für Stumpfwaren und Trikotagen. Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Tätowieren,

Warzen, Leberflecke, Hüneraugen

entfernt garant. ohne Nerven oder Schmerzen (Durch elektr., gefeigl. gef. Verf.)

Alfr. Kluge,

Friseur, Bahnhofstr. 10.

Zu den diesjährigen Vereins- und Land Maskenbällen bringe ich mein reichhaltiges

Maskenlager

in empfehlende Erinnerung und bitte um gütigen Aufpruch.

Hochachtungsvoll

Frau Witwe Anna Ruff,
Merseburg, Hofmarkt 23,
Masken-Verleth-Geschäft.



Freisch eingetroffen:

Ia Rottkald, Dampfseier, Rehrüden, Meulen-Blätter und Kochfleisch;

große wilde Kaninchen a Stück Mk. 1.10

feiste Fasanhähne à Mk. 2.25 bis 3.—, Fasanhenken à Mk. 1.75 bis 2.25, Schneehühner à Mk. 1.35, deutsch. Poularden à Mk. 2.50 bis 2.75 Puter und Putchen, franz. Poularden, Capannen, Kochhühner, böhmische Spiegelkarpfen, Schlei, Aale, Gaffzander, Angelschleifsch empfiehl

Emil Wolf, Hofmarkt. (279)

Einladung zur General-Versammlung.

Die ordentliche General-Versammlung des Vorschuss-Vereins zu Merseburg

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht findet

Sonntag, den 18. Februar 1912, nachmittags 3 Uhr

im Saale der „Reichskrone“ hierselbst statt. Hierzu werden sämtliche Mitglieder des Vereins ergeben eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht über das Jahr 1911 und Genehmigung der Bilanz.
2. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes, Erteilung der Entlastung.
3. Beschlussfassung über den schriftlichen Bericht des Vorstandsrevisors.
4. Aenderung der Höchstgrenze für aufzunehmende fremde Gelder.
5. Neuwahl für die nach Ablauf ihrer Wahlperiode auscheidenden Aufsichtsratsmitglieder.
6. Ersatzwahl für die verstorbenen Aufsichtsratsmitglieder, Herren W. Kops und M. Kunth, für den Rest ihrer Wahlperiode.
7. Wahl der Abschätzungs-Kommission.
8. Bericht über die Verhandlungen auf dem Verbandstage in Bitterfeld und dem allgemeinen Genossenschaftstage in Stettin.

Etwasige Anträge sind bis zum 13. d. M. schriftlich beim Unterzeichneten einzureichen.

Merseburg, den 6. Februar 1912.

Der Aufsichtsrat des Vorschuss-Vereins zu Merseburg.
Eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.
G. Winkler, Vorsitzender. (285)

Statt besondere Anzeige.

Nach langem, mit Geduld ertragenen Leiden ist gestern vormittag mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Privatier

Wilhelm Kühn

zur ewigen Ruhe eingegangen.

Merseburg, den 15. Februar 1912.

Um stilles Beileide bitten

Frau Witwe Anna Kühn.

Erau Hedwig Zuchold, geb. Kühn.

Gustav Zuchold, Regierungsbureauaditör.

Gestern Abend 9 Uhr entschloß sanft nach schweren Leiden unser lieber Bruder u. Onkel der Landgerichtsrat a. D.

F. König,

in Halle, was zugleich im Namen seiner Familie tiefbetruibt anzeigend,

M. Ritter, geb. König,

Agnes König.

Emma König,

Elise Ritter. (345)

Merseburg, d. 14. Febr. 1912.

Antifischer Marktbericht vom Magerevisehof in Friedbrichsfelde Schweine- und Ferkelmarkt am Mittwoch, den 14. Februar 1912. Auftrieb der Schweine: 1723 Stück; Ferkel: 841 Stück. Verlauf des Marktes: Lebhaftes Geschäft, Preise anstehend. Es wurde gekauft im Engroshandel für: 24 ufer 16 mekte, 7-8 Mon. alt, Stück 41-53 Mk., 5-6 Mon. alt, Stück 29-40 Mk., Fülle: 3-4 Mon. alt, Stück 20-28 Mk.; Ferkel: 9-13 Wochen alt, Stück 16-19 Mk., 6-8 Wochen alt, Stück 12-15 Mk.

Die Direktion des Magerevisehofes.

Reparaturen

an
Fahrrädern,
Nähmaschinen,
Wringmaschinen
werden fachgemäß ausgeführt bei

Oskar Baar,
Entenplan 9.

Berein für Feuerbestattung für Merseburg und Umgegend. (Eingetragener Verein).

Jahresbeitrag nur 2 Mark! Auskunft erteilt der Vorstand.

Die Gesamtkosten betragen z. Bt. bei Einäscherung in Leipzig einschließlich Sarg, Ueberführung und aller Beisetzungen etwa 150 Mark. Sie verringern sich auf etwa 120 Mark durch eine Beitragsleistung des Vereins, die z. Bt. die Kosten der Ueberführung nach Leipzig deckt. (128) Die Mitgliedschaft verpflichtet nicht, sich feuerbestatten zu lassen.

Ernst Ruffies, Entenplan 4 Herren-Moden.

Fernruf 421.

Täglich frische Champignons.
Frau Schmidt, Krummes Tor.

Apfelsinen

geschälte
Adler-Drogerie, Entenplan,
Julius Trommer, II.-Altenburg.

Deutsch-evangelischer Frauenbund.

Mittwoch, den 21. Februar abends 8 Uhr in Külle's Hotel Vortrag von Herrn Präsidenten v. Veg. Thema: Die innere Kolonisation, insbesondere die Arbeiter-Ansiedlung, ein Mittel zur Beseitigung sozialer Schäden. (324)

Eintritt frei.

Gäste willkommen.

Abteilung für bessere Herren- u. Knaben-Bekleidung

bis zur Verlegung dieser Abteilung

Verkauf in Herren- und Knaben-Anzügen,

Konfirmandenanzügen,

Paletots, - Ulster, - Joppen, - Pellerinen etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

20% Ausnahme-Rabatt auf
alle Stoffkonfektion.

10% Ausnahme-Rabatt auf
Arbeiter-Garderobe, Bleyle- u.
Herrenartikel.

Otto Dobkowitz, Merseburg, Entenplan 11.

Kohlensäure Bäder

mit neuem pat. Apparat hergestellt.

Sauerstoffbäder (Ozel) | Neu eingeführt
Chioninol-schwefelbäder | eingeführt

Gymnastische Moorbäder, Russ.-ir.-röm. Bäder.
Gute Heilerfolge bei Rheuma, Gicht, Nerven, Herz und Gdernerkrankungen.

Fragen Sie Ihren Hansarzt.
Johannisbad, Merseburg
Johannisstr. 10
Tel. Nr. 245.

Große Inventar-Versteigerung.

Dienstag, den 20. Februar 1912
von vormittags 10 Uhr ab
soll im **Schiedtschen** Gute in **St. Ulrich** bei **Mücheln** wegen Aufgabe der Wirtschaf, das gefamte

lebende und tote Inventar,

als: 10 Stück Kühe (teils trag., teils frischmell.)
8 Stück Ferkel (1 1/2 jährig)
1 Springhülle
1 Kuh (1 1/2 jährig) 1 Bull (1/2 jährig) (340)
4 Kälber do.

1 Milchcentrifuge mit Motor, 1 Wäffcherolle,
1 fahrb. Dreschmaschine mit elektr. Motor nur wenig gebraucht.
1 Wäh- und Binder-Maschine
1 Nähmaschine, 1 Grassmäher, 1 Getreideein.-Maschine,
1 Düngerstreuer, 1 Drill-, 1 Fadmaschine, 1 Pferderechen,
3 vierzählige Wagen, 1 zweizähl. Wagen, 1 Pflanzwagen,
1 halbv. Ruffsch., div. Geschirre, Pfähle, Fegen,
3 Wagen, div. Karren und andere Geräte etc.,
sowie ca. 300 Zentner Stroh, auch in Partien von 10 Ctr. an,
öffentl. meistbietend gegen Kasse verkauft werden. **Der Besitzer.**

Sehr seltene Gelegenheit.

Von einem großen Fabriklager sind mir viele tausend prachtvolle, schwere

Tiger-Flanell-Schlaf-Decken

mit hübschem buntem Rand zum Verkauf anvertraut. Die Decken eignen sich für jede Haushaltung, sind warm und fest, ca. 190 cm lang und 140 cm breit. Lassen Sie sich sofort

4 Stück Tiger-Flanell-Schlaf-Decken für zusammen Mk. 9.55

inkl. Verpackung und Porto, ohne jede Nachz., franco per Nachnahme ins Haus senden. Mit ruhigem Gewissen kann ich behaupten, daß jeder mit der Sendung zufrieden sein wird und mit Vertrauen bestellen kann. Umtausch jederzeit gestattet. (93)

Fräulein **Margarete Ahrens, Wiesbaden, Waterloostraße 4.**